



SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 272

Oktober - November 2023



Ich bin da!

Der Sommer heuer war anders als in den vergangenen drei Jahren. Denn die vergangenen drei Sommer waren im Ausnahmezustand, da ein Virus namens Corona, nicht sichtbar und doch unheimlich wirksam, die Herrschaft über die Welt erobert hatte. Das Virus bestimmte die Spielregeln unseres Zusammenlebens. Es pfuschte den Wirtschaftsmächtigen ins Handwerk und schloss ihre Produktionsstätten. Millionen waren weltweit infiziert, Hunderttausende starben. Das sind Dimensionen, wie sie früher nur die Pest kannte. Angst ging um.

Da ist wieder die Frage, die gestellt wurde: „Gott warum machst du so etwas? Warum lässt du so etwas zu? Was soll ich von dir, Gott, halten, wenn diese unbegreiflichen Ereignisse uns Menschen treffen? Warum lässt du es zu, dass so ein kleiner, dem bloßen Auge unsichtbarer Herrscher, die Menschheit in Angst und Schrecken versetzt? Wenn es dich gibt, warum gibst du mir kein Zeichen, dass du allmächtig bist?“

Ich selber wurde von vielen, die fest auf Gott gesetzt haben, auch mit der Frage konfrontiert: „Gibt es einen lieben Gott? Wenn ja, wo ist er? Wie kann ich nach all dem, was in den letzten drei Jahren passiert ist, an Gott den Allmächtigen glauben? Warum so viele Kriege: in Syrien, in der Ukraine, wo doch auch Menschen unendlich leiden und sterben. Wie soll ich angesichts all dessen an Gott und sein Dasein glauben?“

Beschäftigt mit diesen Gedanken und Fragen ging ich als unbeeindruckt an Gottes Dasein Glaubender, als ein Liebhaber Gottes, doch nicht sein blinder Amen-Sager, im Frühling durch die

Titelbild: "Gnadenstuhl" (Gottvater, Gottsohn und Heiliger Geist),
Detail aus dem Schnatterpeckaltar, Pfarrkirche Niederlana

Natur und blieb staunend vor einem blühenden Magnolienbaum stehen. Unbegreiflich, wie aus dem knöchernen Geäst des Winters diese Blütenpracht kommen kann. Ich sehe bunte Stiefmütterchen. An den Wegrändern blühen die Schlehen. Ich sehe die sprießenden Zweige in den Bäumen und Büschen. Ich sehe überall Leben! Nach der Starre des Winters beginnt das Leben zu knospen, zu sprießen und zu blühen. Wer kann solche Wunder vollbringen?

Der Mensch? Mit Sicherheit nicht. Wer dann? Und wieder erlebe ich, wie meine Ahnung sich vortastet. Sie tastet sich hin bis zum Schöpfergott! Wie unergründlich bist du, Gott, welcher Reichtum strömt aus dir! Aus dir und durch dich und auf dich hin ist die ganze Schöpfung! Wieder stehe ich vor dem unergründlichen Gott, dieses Mal nicht sprachlos, stumm, sondern bewundernd und staunend. Und wieder, wenn auch ganz anders, wird mir bewusst, wie unergründlich dieser Gott ist. Er beschenkt uns. Wir können die Schönheit seiner Schöpfung genießen. Gleichzeitig mutet er uns Unbegreifliches zu, dass wir stumm werden und nur noch fragend nach ihm tasten können.

Mit diesen so widersprüchlichen Erfahrungen stoßen wir mitten hinein in das Geheimnis Gottes. Er ist ein Geheimnis, vor dem man erschrickt, das aber gleichzeitig fasziniert. Das ist wohl das Geheimnis des Reichtums Gottes: Es entzieht sich dem Verstehen im Nebeneinander von Erfahrungen, die nicht zusammenpassen. Der geheimnisvolle Gott lädt uns ein zu glauben, zu glauben mit dem Augenschein – oder, wenn es gefordert ist, gegen den Augenschein: O Tiefe des Reichtums Gottes! Ja, der geheimnisvolle Gott, der Liebhaber des Lebens schläft und schlummert nicht. **ER IST DA!**

Euer Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Bonlanden – gute Erde

Am Donnerstag, 11. Mai 2023 führte uns die Pfarrverbandswallfahrt in Richtung Memmingen und Berkheim zum Kloster Bonlanden, zu den Franziskanerinnen von Bonlanden.

Die gute Erde des Ortes hat uns genährt im Sinne der Worte: Körper, Geist und Seele berühren und stärken. Sei es die Krippenlandschaft im Haus mit den 16 Stationen aus dem Leben Jesu, in einzigartiger Form und Darstellung. Sei es die Liturgiefeier in der Klosterkirche St. Michael, in der die mitgebrachten Anliegen und Gedanken ihren Platz gefunden haben. Oder seien es die vielen Möglichkeiten der freien Gestaltung im Klostergelände.



Mutter Erde



Schwester Wasser

Mit dem genussreichen Mittagessen in Berkheim und der Rückkehr zum Kloster, begann der Nachmittag mit einem Spaziergang in der Natur, in der zwei Stationen des Sonnengesanges vom Heiligen Franziskus eingebettet waren. „Schwester Wasser“ begrüßte uns mit einem geheimnisvollen Naturteich, eingefügt in die Landschaft und mit besonderen akustischen Elementen, und die „Mutter Erde“ erwartete uns mit einem Labyrinth und einer besonderen Gartengestaltung. Ein herrlicher Ort der Entspannung und Ruhe.

Alles in allem war der Wallfahrtstag geprägt und getragen von einem "Gott erleben", das natürlich von jeder und jedem unterschiedlich wahrgenommen wurde. Mit beten, singen, reden, schweigen, erzählen, essen und trinken hat der Willkommensgruß der Franziskanerinnen von Bonlanden „Friede und alles Gute“ seine Wirkung bei der Rückkehr nach Göfis und Satteins spürbar erkennen lassen. Die lachenden und entspannten Gesichter zeigten und betonten, dass dieser Wallfahrtstag noch lange nachwirken wird. Ein Danke an alle, die dabei waren, an Pfarrer Gerold Reichard, der uns begleitet hat, an den besonnenen Busfahrer und an Gott, der uns im Evangelium vom wahren Weinstock wieder daran erinnert hat, dass wir ihm vertrauen können. Ein Gott, der das Rückgrat und der Fels im Alltag sein will, was wollen wir mehr! Danke!

Edith Bischof

Spaß im Ministrantenlager!

In der zweiten Ferienwoche verbrachten sieben Ministrant*innen unserer Pfarre eine spannende Zeit in St. Arbogast. Nach dem Frühsport und dem Morgenlob genossen wir ein herrliches Frühstück. Untertags bauten wir eine Kugelbahn im Wald, spielten Wikingerschach und lustige Spiele. In der Kreativwerkstatt konnten wir Kerzen aus Bienenwachsplatten, Türschilder, Schmuck und Traumfänger basteln. Nach einem feinen Mittagessen standen Workshops auf dem Plan: Wir lasen Bibelgeschichten, stellten sie in Rollenspielen dar, sangen und diskutierten viel. Ein Highlight am Abend war die Disco mit Kindercocktails! Nach vier Tagen waren wir uns einig: Wir hatten coole Betreuer, leckeres Essen, haben viel gelacht und richtig Spaß gehabt. Wir kommen gerne wieder!

Jacob Amann für die Mini-Gruppe des Lagers 2023

Familienmesse und Gartenfest am 9. Juli 2023

Dankbar für das vergangene Schuljahr und voller Freude auf den kommenden Sommer sind viele Pfarrmitglieder und Familien der Einladung zur Familienmesse und zum Gartenfest am ersten Sonntag in den Ferien gefolgt.

Bei sommerlichen Temperaturen zeigte sich der Garten von seiner schönsten Seite und es war ein fröhliches Miteinander bei gutem Essen und süßem Nachtisch. Die Kinder hatten Spaß und Vikar Gerold und das Team Lebendige Kirche freuten sich sehr, dass so viele gekommen sind und den Gottesdienst und das Fest vor dem Pfarrhof besucht



haben. Die stimmungsvollen Bilder lassen wir für sich selbst sprechen. Ein herzliches Dankeschön allen, die Interesse gezeigt und mitgefeiert haben.

Edeltraud Bale für das Team Lebendige Kirche





Beim „**Sommerlesen 2023**“ von Juli bis September haben 41 Kinder, neun Jugendliche und 18 Erwachsene sich für insgesamt 642 gelesene Bücher einen Stempel in ihren Sommerlesepass abgeholt. Bei der

Preisverlosung haben wieder alle Anwesenden Preise gewonnen: Bücher, Spiele und kleine Andenken.

Die **Offene Schreibwerkstatt** mit Astrid Marte findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17:00 bis 19:30 Uhr in der Bibliothek Satteins statt. Sie steht allen Interessierten offen. Anmeldung: bis zwei Tage vor dem jeweiligen Termin. Unkostenbeitrag € 10 je Abend.

Der **Nähtreff der Bibliothek Satteins** findet jeden ersten Freitag im Monat, von 8:30 bis 11:30 Uhr und von 19 bis 22 Uhr im Untergeschoß des Pfarrsaals statt. Flickern, wiederverwerten und upcyclen ist allemal besser, als den Müllbergen beim Wachsen zuzusehen. Kosten: freiwillige Spenden. Keine Anmeldung erforderlich.

„**Lollo und die Puppenklinik**“ – Vorlesen und flicken für Kinder von 6-10 Jahren, 6. Oktober 2023, 14-16 Uhr. Für Lollo aus dem Bilderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel ist es ein Unding, dass etwas, das nur kaputt ist, weggeworfen wird. Es gibt eine Geschichte und dann reparieren wir gemeinsam mit dir deine kaputten Puppen und Kuscheltiere.



Anmeldung: bis 2. Oktober in der Bibliothek, Teilnahme kostenlos.

Die **Pop-Up Buchhandlung** öffnen wir wieder vom 19.11. bis 6.12.2023 während der Bibliotheksöffnungszeiten. Rund 400 Buch- und Spieleneuerscheinungen stehen zum Verkauf bereit, alle weiteren Wünsche können wir sehr gerne erfüllen.

60 Jahre Bibliothek Satteins feiern wir am 2. Dezember 2023 ab 18:00 Uhr. Es gibt eine Krimilesung im Eiskellergewölbe unter dem Gemeindeamt und einen Festakt mit Programm und Abendessen im Pfarrsaal. Weitere Informationen folgen.



„Teddy Eddy“ Mitmachlesung mit Ingrid Hofer am 3. Dezember 2023, 10:30 bis 11:30 Uhr. Ingrid Hofer erzählt an diesem Vormittag die witzigen und frechen Geschichten über Teddy Eddy und Kim. Diese Veranstaltung ist speziell für Kinder ab 3 Jahren und die ganze Familie. Eintritt: € 5/Person, für Familien ab 5 Personen € 20. Anmeldung: bis 30.11.2023 in der Bibliothek.

Viel Lese-, Schreib- und Nähfreude wünschen euch

Margit Brunner Gohm und das gesamte Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen wir uns jeden

Montag von 17:30 bis 19:00 Uhr

Mittwoch von 08:30 bis 11:30 Uhr und
von 16:30 bis 18:30 Uhr

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

1. und 3. Sonntag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr

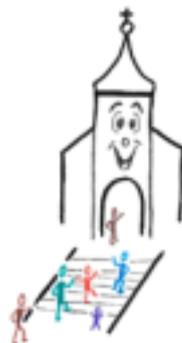
AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Sonntag der Weltkirche, 22. Oktober 2023

Weltmissionssonntag

Einladung zur Messfeier und zum Suppentag

Dankbar für alles, was wir in unserem Wohlstand haben, wollen wir an die Ärmsten der Armen denken, für sie beten und mit ihnen teilen. Die Messfeier wird unter dem Thema "Sonntag der Weltkirche" stehen und wird gestaltet vom Team Lebendige Kirche.



Nach dem Gottesdienst ladet das Team Lebendige Kirche alle ganz herzlich ins Pfarrheim zum Suppen und Kuchentag zugunsten der Weltmission ein.

Wir vom AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit freuen uns, dass die Suppentags-Tradition von diesem Team übernommen und neu belebt wurde. Es wäre schön, wenn viele Familien den Sonntagsausflug erst nach dem Besuch im Pfarrheim planen und so ihre Wertschätzung zeigen würden.

Beispielland ist Indien

Fläche: Mit 3.287.263 km² ist Indien ca. 40-mal so groß wie Österreich.

Bevölkerung: Mit ca. 1,42 Milliarden Menschen ist Indien seit März dieses Jahres das bevölkerungsreichste Land der Erde; mehr als die Hälfte der Einwohner ist unter 25 Jahren.

Sprachen: Es gibt 22 Amtssprachen und etwa 1.900 verschiedene Dialekte.

Religionen: 80 % der Einwohner bekennen sich zum Hinduismus, 14 % zum Islam und 2,5 % zum Christentum, andere: Sikhismus, Buddhismus ...

Neben Hochtechnologie, Spitzenpharmazie und Weltraumforschung gibt es leider noch viel Armut und Bildungsnotstand in Indien. 230 Millionen Menschen (17 %) gelten als arm und müssen mit 2 € am Tag oder weniger auskommen.

Unsere Pfarrgemeinde hat eine ganz besondere Beziehung zu Indien. Pfarrer Georg stammt aus Kerala, zwei Kapläne, die bei uns tätig waren, Noby und Marreddy, sind ebenfalls aus Indien.

So haben wir in den letzten Jahren mit unserer Adventaktion vor allem indische Projekte von Pfarrer Georg und dem wieder in Indien wirkenden Kaplan Marreddy unterstützt.



Schulprojekt Marreddy Thumma

Vorschau

Wir hoffen, dass der Adventmarkt im Dezember stattfinden kann. Nähere Informationen dazu finden Sie im nächsten Pfarrblatt und im Walgaublatt.

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Familienmessen

Es ist uns in der Pfarrei ein Anliegen, dass wir von Zeit zu Zeit Familienmessen feiern können. Da sollen Familien mit Kindern speziell angesprochen werden. Es gibt bereits einige Frauen, die begeistert Familienmessen gestalten, doch es sollte ein weiteres Team geben.



Foto: Robert Schachenhofer

Die Vorbereitung auf eine solche Messe erfordert schon einen gewissen Einsatz, doch der Aufwand ist begrenzt auf 3 bis 4 Messgestaltungen im Jahr. Eingeladen sind alle Eltern, die ein Herz haben für Kinder und sich eine lebendige Kirche wünschen.

Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie doch einfach vorbei: Wir treffen uns am Donnerstag, 19. Oktober um 19:30 Uhr im Pfarrhaus. Ich freue mich auf Sie.

Pfarrvikar Gerold Reichart

Liebe Seniorinnen und Senioren

Nachdem wir unsere Modeschau leider absagen mußten, treffen wir uns zur **Eröffnung der Herbstsaison am Dienstag, 26. September** zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Dann kommen wir wieder regelmäßig an jedem Dienstag in den ungeraden Wochen um 14 Uhr im Pfarrheim zusammen:

Dienstag, 10. Oktober

Dienstag, 24. Oktober

Dienstag, 07. November

Dienstag, 21. November

Aktuelle Informationen bekommt ihr kurzfristig über das Walgaublatt.

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch unterhaltsame Stunden in der Seniorenstube. Auch Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen.

Euer Seniorenstube-Team

Aus dem Pfarrgemeinderat

Aus der Pfarrgemeinde kommt öfters der Wunsch, die Sonntagsmessefeier von 10:15 Uhr wieder auf 09:30 Uhr vorzuverlegen.

Der Grund, warum dies bis heute nicht geschehen ist, liegt darin, dass unsere Organisten zu dieser Zeit in anderen Pfarrgemeinden fix gebucht sind, und wir auf die musikalische Begleitung durch die Orgel verzichten müssten.

Sobald wir für dieses Problem eine Lösung finden, kann dieser Wunsch gerne erfüllt werden.

Pfarrer Georg und Pfarrgemeinderat

Firmung 2024

Zur Vorbereitung auf die Firmung 2024 findet am Mittwoch, 11.10.2023 um 19 Uhr im Pfarrheim ein Informationsabend statt. Dazu sind alle Mädchen und Burschen des Jahrganges 2007 herzlich eingeladen.

Worum geht es bei der Firmung?

Nach dem Zeugnis der Apostelgeschichte ist es nicht genug, auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft zu werden. Für das volle Christ sein ist es noch nötig, dass die Apostel den Getauften die Hände auflegen, damit der Heilige Geist auf sie herabkomme (vgl. Apg 8,16-17).

Wir begrüßen herzlich

diese Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite Kirche aufgenommen wurden:

Sonntag, 4. Juni 2023

Leander und **Merlin** der Familie Marte

Sonntag, 11. Juni 2023

Paula und **Klara** der Familie Malin

Sonntag, 2. Juli 2023

Bruno Werner der Familie Maikisch-Schluifer und Maier

Samstag, 22. Juli 2023

Friedrich Johannes der Familie Gorbach

Sonntag, 23. Juni 2023

Lorena der Familie Sönser und Meyer

Sonntag, 6. August 2023

Finn Raver der Familie Breuß und Taut



Wir trauern um

diese Pfarrmitglieder, die in Gottes Frieden
heimgekehrt sind:



Aurelia Mündle, geb. Getzner (1931), Hinterspinea 1
(zuletzt Oberdorf 15), verst. 5.9.2023

Otto Bischof (1929), Ifilar 10 (zuletzt Oberdorf 15),
verst. 24.8.2023

Barbara Wirrer, geb. Frick (1930), Feschgasse 7, verst. 24.8.2023

Elfriede Montibeller, geb. Burtscher (1947), Außerfeld 34,
verst. 17.8.2023

Elisabeth Mähr, geb. Partl (1946), Trutsch 28,
verst. 12.7.2023

Norbert Malin (1951), Rankweilerstraße 74, verst. 7.7.2023

Peter Tripolt (1931), Rönserstraße 6a, verst. 1.7.2023

Josef Oberparleiter (1929), Trutsch 7, verst. 10.6.2023

Wir trauern auch um:

Stephan Miller (1961), Brofinga 1, verst. 17.9.2023

Brita Betina Vaschauner (1964), Augasse 30, verst. 14.7.2023

Sonja Ellmerer, geb. Malin (1939), Rankweilerstraße 89
verst. 16.5.2023

*Der Tod unserer Verstorbenen erfüllt uns mit Trauer.
Guter Gott, hilf,
dir auch in diesen dunklen Stunden zu vertrauen.
Lass uns festhalten an deiner Verheißung,
dass du uns Zukunft und Leben schenken wirst
in der Gemeinschaft mit allen, die du zu dir gerufen hast.
Dies erbitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

am Mittwoch, 8. November um 19 Uhr

- 2021 28. Christine Metzler (1979), Rankweilerstraße 7
2020 18. Gertrud Dobler, geb. Vallaster (1951),
Kirchstraße 6
14. Adolf Ulke (1934), Burghalden 18
2019 17. Angelika Nigsch, geb. Konzett (1932),
Hinterspineu 3
10. Christoph Tiefenthaler (1996), Oberdorf 23
2018 13. Maria Schmid (1929), Fohnstraße 1

am Mittwoch, 6. Dezember um 19 Uhr

- 2022 15. Theresia Helbock, geb. Matter (1936), Kirchplatz 10
07. Thusnelda Konzett (1930), Am Bühel 12
2021 31. Wilhelmine Martin, geb. Pilser (1941),
Tifiliera 11
11. Irene Wuggenig (1962), Rankweil
2020 31. Josef Konzett (1939), Augasse 38
23. Meinrad Wild (1957), Herrengasse 20
19. Alfred Metzler (1929), Trutsch 10
01. Helene Lins, geb. Moser (1938), Augasse 23
2019 22. Wilfried Köchle (1952), Rönserstraße 15
2018 30. Edmund Madlener (1933), Trutsch 24
06. Ilga Müller, geb. Vith (1937),
Schwarzenhornstraße 24

*Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend
eure Bitten mit Dank vor Gott.
(Philipper 4,6)*

Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Wöchentlich:

Dienstag 08:30 Uhr Morgenmesse

Sonntag 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

Monatlich:

1. Sonntag 14:00 Uhr Tauffeier

1. Mittwoch 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen
des Monats der letzten 5 Jahre

2. Samstag 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf www.pfarre-satteins.at unter Aktuelle Gottesdienste.

Den Oktoberrosenkranz

beten wir jeden Sonntag, Montag und Donnerstag
um 18 Uhr in der Pfarrkirche.

01.10. 26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedanksonntag

10:15 Familienmessfeier, musikalisch mitgestaltet
von einem Chor des Instituts St. Josef

14:00 Tauffeier

04.10. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen
im Monat Oktober der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

08.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

14.10. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagswortgottesfeier

22.10. 29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

Kirkensammlung für die Anliegen der Weltmission
Opfersäcklein liegen diesem Pfarrblatt bei

10:15 Sonntagsmessfeier, mitgestaltet von den
Gruppen Lebendige Kirche und GRACE

Ihre **Spende zum Weltmissionssonntag** kann steuerlich berücksichtigt werden. Tragen Sie dazu auf dem Opfersäcklein Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer ein.

29.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

01.11. Mittwoch - Allerheiligen

10:15 Festmesse, musikalisch mitgestaltet vom
Kirchenchor

14:00 Totengedenken auf dem Friedhof, musikalisch
mitgestaltet vom Musikverein

02.11. Donnerstag - Allerseelen

19:00 Gedenkmesse für alle Verstorbenen,
musikalisch mitgestaltet vom Frauenchor

05.11. 31. Sonntag im Jahreskreis - Seelenonntag

10:15 Sonntagsmessfeier, musikalisch mitgestaltet
vom Musikverein

14:00 Tauffeier

08.11. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen
im Monat November der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

11.11. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmessfeier

12.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis

Kirchensammlung für Mitmenschen in Not

10:15 Sonntagswortgottesfeier

26.11. Christkönigssonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

03.12. 1. Adventssonntag

10:15 Familienmessfeier mit Segnung der
Adventkränze

14:00 Tauffeier

06.12. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen
im Monat Dezember der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

Informationen zum Pfarrbüro

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: www.pfarre-satteins.at

Öffnungszeiten während des Jahres

Dienstag und Freitag jeweils 9-10 Uhr

Persönliche Gespräche mit **Pfarrer Varghese Georg Thaniyath** können
auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.

Pfarrvikar Gerold Reichart ist an jedem Dienstag von 10 bis 11 Uhr im
Pfarrbüro und telefonisch unter 0676 832408232 erreichbar.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4

Druck: diöpress Feldkirch



7.9.2023 Ministrantenausflug zum Skyline Park